

Ressort: Politik

CDU-Vize Klöckner will keine Wahlempfehlung für Parteitag abgeben

Berlin, 04.12.2018, 14:06 Uhr

GDN - CDU-Vize Julia Klöckner hält Wahlempfehlungen von Landesvorsitzenden zugunsten eines Kandidaten um den Parteivorsitz für nicht hilfreich. "Ich halte eine wirklich freie Entscheidung aller Delegierten für ganz essenziell, dass wir den Schwung in der Partei von unten nach oben, den wir aktuell wie lange nicht mehr spüren, halten können", sagte die Bundeslandwirtschaftsministerin der "Welt" (Mittwochsausgabe).

"Es sollte deshalb für unsere rheinland-pfälzischen Delegierten nicht um die Frage gehen, folge ich der Präferenz meiner Landesvorsitzenden oder nicht. Jeder muss seiner eigenen Überzeugung folgen." Anders als Klöckner hatte sich der schleswig-holsteinische Landeschef Daniel Günther für Annegret Kramp-Karrenbauer ausgesprochen. Klöckner selbst sagte, sie habe sich noch nicht entschieden. Entscheidendes Kriterium für ihre Wahl sei, ob der oder die neue Vorsitzende auch "CDU pur" garantieren könne. "Wir werden stärker den Blick auf das Profil von uns Christdemokraten richten. Nicht als wandelnder Kompromiss eines Koalitionspartners, der ja in einer Koalition notwendig ist, sondern auch als CDU pur." Die Partei müsse für sich betrachtet ihre Stärke weiterentwickeln. Alle drei Bewerber um den Parteivorsitz forderte Klöckner auf, sich auch nach einer Niederlage von der Union in die Pflicht nehmen zu lassen. "Jeder steht für eine andere Facette der Volkspartei CDU. Wir brauchen sie alle." Auch eine Erklärung, warum sie selbst nicht kandidiert, liefert Klöckner: "Als Ministerin, die am Kabinettschisch sitzt und an die Kabinettsdisziplin gebunden ist, hätte ich als Vorsitzende gar nicht genügend Beifreiheit. Jens Spahn hat das für sich anders entschieden. Das respektiere ich. Ich kandidiere wieder als Stellvertreterin." Ausdrücklich verteidigte Klöckner die Aussage von Friedrich Merz, er traue sich die Halbierung der AfD zu. "Das sollte unser aller Bestreben in der CDU sein mit dem oder der neuen Parteivorsitzenden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116401/cdu-vize-kloeckner-will-keine-wahlempfehlung-fuer-parteitag-abgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com